

L03237 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 20. 11. 1905

,Rohr-Postkarte
Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Berlin
5 Hotel ^Bristol Continental^

Montag. Lieber Freund, Es hat mir sehr leid gethan, Deinen lieben Besuch gestern verfäumt zu haben. Ich muß wenige Minuten vorher weggegangen sein. Hättest Du mir telephonirt, so hätte ich Dich gern erwartet.
Willst Du heut Abend mit mir in die Oper gehen (FIDELIO, Urfassung)? Bis 4 Uhr
10 halte ich das Billet zu Deiner Verfügung. Erbitte telephonische Antwort.

Herzlichst
Dein

Paul Goldmann

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Postkarte, 436 Zeichen
Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)
Versand: 1) Stempel: »Berlin S. W. 11, 20. 11. 05, 11²⁰ V.«. 2) Stempel: »Berlin N. W. 7,
20. 11. 05, 11⁴⁰ V.«. 3) Stempel: »Continental Hotel, Nov 19, 11₅₈ PM«.
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »[19]05« und das Datum »20/11« vermerkt
⑨ *Oper*] Schnitzler verbrachte den Abend nicht mit Goldmann, sondern mit Siegfried Jacobsohn. Siehe A.S.: *Tagebuch*, 20.11.1905.